

BALLRECHTEN DOTTINGEN

Herausgeber:
Gemeinde
79282 Ballrechten-Dottingen
Verantwortlich für
den redaktionellen Teil:
Bürgermeister
Bernd Gassenschmidt
o. V. i. D.

Druck + Verlag:
PRIMO-Verlagsdruck
Postfach 1254
78329 Stockach
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de
Telefon 07771/93 17- 11
Fax 07771/93 17- 40

3. Februar 2011



*Bürgermeisterwahl
am 13.02.2011*

*Öffentliche Vorstellung
der Kandidaten*

**Die öffentliche Vorstellung der Kandidaten zur
Bürgermeisterwahl am 13.02.2011 findet am**

**Donnerstag, dem 03. Februar 2011
um 19:00 Uhr**

**in der Castellberghalle statt.
Hierzu lade ich die Bürgerschaft herzlich ein.**

**Barbara Burgert
Bürgermeister-Stellvertreterin**

33 Jahr Castellberger Driebelbisser e.V.



... und immer noch jung !

Mit einem fröhlichen „Narri-Narro“ lädt die Narrenzunft „Sie alle“ zu etwas ganz Besonderem ein...

Die Castellberger-Driebelbisser e.V. feiern ab dem 11.11.2010 ihr 33-jähriges Bestehen! Als eine der ältesten und größten Zünfte im Markgräflerland, haben wir uns auch für die kommende Fasnetsaison einiges überlegt...

- Schmutzige Dunschdig: Schul- & Kindergartensturm, im Anschluss **Rathausmachtübernahme mit Narrensuppe für ALLE & närrisches Treiben, rund ums Rathaus**
- **31. Zunftabend im Jubijahr** - alte Highlights treffen auf Aktuelles aus der Bütt, fetzige Showtänze und vieles mehr! ...lassen Sie sich überraschen, nicht nur, mit den Augen und Ohren...
- **Kinderfasnet mit Umzug** - die (wilden) Kinder sind los und lassen es in der Castellberghalle richtig krachen!
- **31. Burefasnetumzug in Sulzburg** - wir sind stolz dieses Spektakel immer wieder von neuem mit der Stadt Sulzburg auf die Beine zu stellen...

Wir sind bereit! sind Sie es auch?! die Mitglieder der Castellberger-Driebelbisser e.V. freuen sich auf ein besonderes Fasnetsereignis in Ballrechten-Dottingen mit IHNEN ALLEN!



NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

POLIZEI:

Notruf
(Überfall, Verkehrsunfall) 110
Feuerwehr 112
Polizeiposten Heitersheim
Mo - Fr = 7.30 - 12.30 Uhr
u. 14.00 - 16.30 Uhr 50 71 - 0

FEUERWEHR

Notruf 112
Ballrechten-Dottingen
Feuerwehrkommandant
Norbert Seywald 6610
Stellv. Kommandant
Klaus Reiner 508897
Feuerwehrhaus 8211

Gas

badenova AG & Co.KG
Breisach 07667/907-0
Notdienst 0180/2 76 77 67

Strom:

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180/1 60 50 50
Störungs-Nummer 0180/1 60 50 44

Wasser:Wassermeister

Guido Zimmermann 8048

Vergiftungs-Informationszentrale

0761/2704361
Telefonseelsorge(vertraulich,
anonym, kostenfrei, rund um die
Uhr 0800-1110111

Notdienst der Rechtsanwälte

Tel. 0172-7451940 erreichbar
jede Nacht von 18.00 bis 8.00 Uhr
und an Wochenenden rund um
die Uhr in allen dringenden, un-
aufschiebbareren Straf- und Zivilsach-
chen

ARZT

Ärztlicher Notfalldienst
An Wochenenden und Feiertagen
rund um die Uhr
An Werktagen 18.00 - 08.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag
8.00 Uhr

Tel. 01805/19292-300

NOTARZT

Unfallrettungsdienst und
Krankentransporte: 19222
DRK-Kreisverband Müllheim Ret-
tungswachen Müllheim - Bad Kro-
zingen - Kandern

Bürgermeisteramt

Tel. 5617-11	Carina Langer	Bürgeramt, Standesamt
5617-12	Heike Schopferer	Sekretariat/ Tourist-Info/Amtsblatt
5617-13	Christian Riesterer	Hauptamt
5617-14	Bernd Gassenschmidt	Bürgermeister
5617-15	Ursula Winter	Kasse/Bauamt
5617-16	Peter Dengler	Rechnungsamt
5617-17	Stefanie Brenn	

<http://www.ballrechten-dottingen.de>
e-mail: gemeinde@ballrechten-dottingen.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

ZAHNARZT

In dringenden Fällen ist der zahn-
ärztliche Notfalldienst (Sprech-
stunde in der Praxis von 10.00 bis
11.00 Uhr) unter der Rufnummer
01803222555-40
(DRK Freiburg) zu erfahren

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland

HIV/AIDS

07631/36536
Hotline: 0800-6 64 46 64
Website: www.stopaids.de

Tel.: 5617-0
Fax: 5617-99

APOTHEKE

Samstag, 05.02.2011
Batzenberg Apotheke,
Basler Str. 82, Schallstadt,
Tel. 07664 60180

Sonntag, 06.02.2011
Malteser-Apotheke,
Im Stühlinger 16, Heitersheim,
Tel. 07634 2039

Montag, 07.02.2011
Katharina-Barbara-Apotheke,
Hauptstr. 48, Sulzburg,
Tel. 07634/8228

Schneckenal-Apotheke,
Schwabenmatten 3, Pfaffen-
weiler, Tel. 07664 600900

Dienstag, 08.02.2011
Rats-Apotheke,
Lamplatz 11, Bad Krozingen,
Tel. 07633 3790

Mittwoch, 09.02.2011
Hardt-Apotheke,
Schwarzwaldstr. 16a, Hart-
heim, Tel. 07633 13355

Donnerstag, 10.02.2011
Apotheke am Bahnhof,
Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen,
Tel. 07633 4747

Freitag, 11.02.2011
Linden-Apotheke,
Breitenweg 10a, Buggingen,
Tel. 07631/3978
Tuniberg-Apotheke,
St. Erentrudisstr. 22, Freiburg-
Munzingen, Tel. 07664 3205



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zwei Jubilarinnen an einem Tag

Gleich zwei Geburtstagskindern konnte Bürgermeister-Stellvertreterin Barbara Burgert am 26. Januar gratulieren.

Frau Klara Federer feierte ihren 80. Geburtstag und Frau Paula Mayer ihren 91.



Barbara Burgert gratulierte den Jubilarinnen persönlich und im Namen der Gemeinde Ballrechten-Dottingen. Mit den besten Wünschen überreichte die Bürgermeister-Stellvertreterin ein kleines Präsent der Gemeinde sowie Frau Federer ein Glückwunschsreiben der Landrätin Frau Dorothea Störr-Ritter



Otto-Karrer-Vorlesung 2011

Der katholische Theologe und Seelsorger Otto Karrer (1888 -1976) hat als "Theologe des Aggiornamento" wesentlich zum ökumenischen Bewusstsein in der Kirche beigetragen. Durch Schriften, ökumenische Anfänge in Sigriswil am Thunersee und anderswo wurde er zu einem Pionier der Ökumene in der Schweiz. Die Otto-Karrer-Vorlesungen an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern möchten die Erinnerung an Person und Werk Otto Karrers wach halten und zugleich, im Sinne Karrers, den ökumenischen Gedanken in Theologie und Kirche weitertragen.



Referent der diesjährigen Otto-Karrer-Vorlesung ist Frère Alois, Prior von Taizé.

Die Gemeinschaft von Taizé zählt heute an die hundert Brüder, Katholiken und Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Sie stammen aus über fünfundzwanzig Ländern. Die Gemeinschaft versteht sich als ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern. Der Begründer der Gemeinschaft, Frère Roger Schutz, wurde im Jahr 2005 im Alter von 90 Jahren während des Abendgebets getötet. Seitdem ist Frère Alois, den Frère Roger bereits Jahre zuvor zu seinem Nachfolger bestimmt hatte, Prior der Gemeinschaft.

In den letzten Jahren war Frère Alois mit der Koordination der internationalen Jugendtreffen in Taizé und der Europäischen Jugendtreffen in verschiedenen europäischen Grossstädten betraut. Taizé möchte, nach den Worten des Priors, dazu beitragen, die Einheit in Christus, die zwischen allen Getauften bereits besteht, sichtbarer zu machen.

Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.
Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Leiter Ökumenisches Institut Luzern

Otto-Karrer-Vorlesung 2011
"Leidenschaft für die Einheit des Leibes Christi": Der Weg der Gemeinschaft, wie ihn Frère Roger ging.
Frère Alois, Prior von Taizé

Zeit: 17. März 2011, 18.15 Uhr
Ort: Jesuitenkirche
Bahnhofstrasse 11a
6003 Luzern

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Im Anschluss an die Otto-Karrer-Vorlesung findet ab 19.45 Uhr in der Jesuitenkirche ein Taizé-Gebet statt.

Auch im Namen der Theologischen Fakultät in Luzern laden wir unsere Bürgerschaft zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Soweit Sie Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich bitte bis zum 16. Februar bei Heike Schopferer, Tel. 5617-12 oder E-Mail: gemeinde@ballrechten-dottingen.de.

Fällige Gemeindesteuern und Gebühren

Folgende Steuern und Gebühren sind zur Zahlung fällig:
am

04.02.2011

und am

15.02.2011

- Grundsteuer-Vierteljahresrate
- Gewerbesteuer-Vierteljahresrate

Bitte geben Sie bei der Überweisung das gültige Buchungszeichen an.

Unsere Konten:

Sparkasse Staufeu-Breisach,
Kto. Nr. 9001421, BLZ: 680 523 28
Volksbank Staufeu,
Kto. Nr. 63002, BLZ: 680 923 00
Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 12307753,
BLZ: 660 100 75

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Den Weg hierzu führt über das Lastschriftverfahren.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzugsermächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank/Sparkasse oder auch bei uns. Rufen Sie uns an; Gemeindekasse 5617-15 Frau Winter

Abrechnung Wasser-Abwassergebühren 2010

Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2010 ist am

04.02.2011 zur Zahlung fällig.

Überzahlungen aus Verbrauchsabrechnungen 2010 werden wir nicht erstatten, sondern wiederum mit den kommenden Abschlägen, wie in den vergangenen Jahren verrechnen.

Die Gemeindekasse.



Wertstoffannahmeterminale auf dem Bau- und Recyclinghof:

Freitags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Nächste Leerungen:

Papiertonne: Freitag, 04. Februar 2011
Schadstoffsammlung: Samstag, 05. Februar 2011 beim RAZ Breisgau (Gewerbepark) 9.00 – 12.00 Uhr

Biotonne: Mittwoch, 09. Februar 2011
Restmüll: Freitag, 11. Februar 2011
Gelber Sack: Donnerstag, 17. Februar 2011

Öffnungszeiten der Schnittgut-Sammelstelle Sulzburg

November - März
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
ganzjährig
Samstag 14.00 – 16.00 Uhr

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

ALB Abfallberatung 01802 254648

Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB)



Telefonnummern der TREA Breisgau im Gewerbepark Breisgau, Eschbach
Für Kontakte bezüglich

Öffnungszeiten, Anlieferung und Abfallwirtschaft 07634 5079 122
(besetzt: Mo-Fr von 7:00-18:00 Uhr + Sa von 8:00 – 12:00 Uhr)
Verwaltung, Veranstaltungen und Besichtigungen 07634 5079 0
(besetzt: Mo-Fr von 08:00 - 16:30 Uhr)
Notfällen 07634 5079 222 (24 Std. besetzt)

Fax-Nummer 07634 5079 135
E-Mail-Adresse treas@sofec.de

Fundsachen

- 4 Schlüssel/Schlüsselbund
- 1 Kindergeldbeutel
- 1 Paar Kinderhandschuhe lila
- 2 Mützen grau-blau und schwarz
- 1 Fahrrad
- 1 Eintrittskarte, Schwimmbad
- 1 Uhr, blau
- 1 Pullover, rose
- 2 Handys
- 1 City-Roller
- 1 Schal, beige
- 1 Ohrring, rot



Geburten:

21.01.2011

Antonia Anna Pauline Mader
Eltern: Manuel und Yvonne Mader geb. Löffler, Im Ried 3

Wir wünschen dem kleinen Erdenbürger und den glücklichen Eltern Gesundheit und alles Gute.



AUS DEM GEMEINDERAT

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 27. Januar 2011

Die stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Burgert, die in krankheitsbedingter Abwesenheit von Bürgermeister Bernd Gassenschmidt die Sitzung leitete, überbrachte zunächst die besten Genesungswünsche der gesamten Gemeinde an Bürgermeister Bernd Gassenschmidt. Auch der gesamten Bürgerschaft unserer Gemeinde überbrachte Sie die besten Wünsche für das neue Jahr.

Mit einem Ausblick in das Jahr 2011 fuhr Barbara Burgert fort:

- So steht der Anfang des Jahres ganz im Zeichen der bevorstehenden Bürgermeisterwahl im Februar. Sie danke hierbei den 5 Bewerbern für die Bewerbungen und den bisher sehr fair verlaufenden Wahlkampf.
- Die Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzburg und dabei die Verwirklichung der Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes stehen ebenfalls ganz oben auf der Agenda der Gemeinde.
- Das Baugebiet „Holzweg II“ will die Gemeinde in diesem Jahr noch erschließen und erste Grundstücke, nach den beschlossenen Eigenentwicklungsrichtlinien, verkaufen, so Barbara Burgert.
- Auch die Resterschließung des Gewerbegebiets Abschnitt Wettelbrunner Straße IV soll durchgeführt und die Grundstücke nach Bedarf verkauft werden.
- Das Ziel der Gemeinde, die Breitbandkapazität in der Gemeinde zu erhöhen, wird in diesem Jahr weiter verfolgt und es werden weitere Schritte eingeleitet werden.
- Die Dorfchronik soll noch im Frühjahr dieses Jahres erscheinen, so Barbara Burgert.
- Im September soll dann mit unserer Partnergemeinde Beerheide das 20-Jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert werden.

Dies, so Barbara Burgert, ist keine abschließende Aufzählung sondern es sind einige Punkte, die in diesem Jahr auf der Agenda der Gemeinde stehen.

Bürgermeisterwahl 2011; hier: Beratung und Beschlussfassung über den Ablauf der öffentlichen Vorstellung der Bewerber.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die öffentliche Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl am 13.02.2011 unter folgenden Rahmenbedingungen durchzuführen:

Termin: Donnerstag, 03. Februar 2011
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Castellberghalle

Die Gemeindeordnung (§ 47 Abs. 2) sieht vor, dass die Gemeinde den Bewerbern um das Amt des Bürgermeisters Gelegenheit gegeben werden kann, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.

Zum Ablauf der Veranstaltung hat der Gemeinderat folgendes beschlossen:

Die Veranstaltung wird durch die stellv. Bürgermeisterin und stellv. Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses Frau Barbara Burgert und dem stellv. Bürgermeister Herrn Wolfgang Spranger geleitet. Jeder Bewerber wird die Möglichkeit erhalten, sich in Abwesenheit der anderen Bewerber 10 Minuten der Bürgerschaft vorzustellen.

Weiter wird in der Folge ein Frageblock durchgeführt, bei dem sowohl verschiedene Fragen an alle oder aber an einzelne Bewerber gestellt werden können. Werden Fragen an alle Bewerber gestellt, muss im rollierenden System geantwortet werden.

Barbara Burgert lud die gesamte Bürgerschaft ein, sich bei der öffentlichen Vorstellung der Kandidaten ein Bild von den Bewerbern zu machen.

Die Castellberghalle wird am Donnerstag, dem 03.02.2011 ab 18:00 Uhr geöffnet sein.

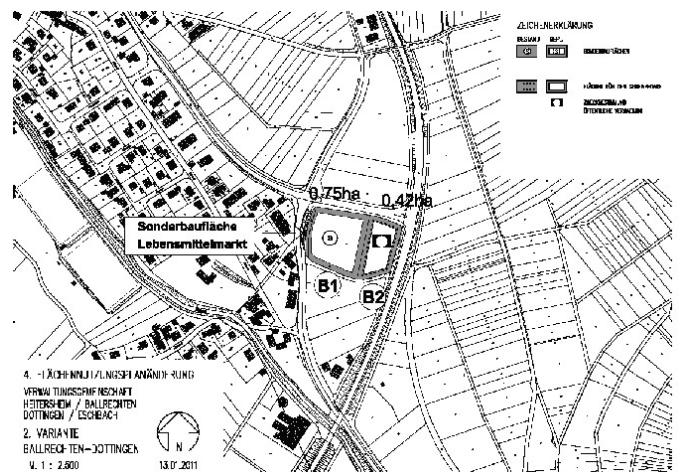
Flächennutzungsplan; hier: Beratung und Beschlussfassung über die 4. punktuelle Fortschreibung des Flächennutzungsplans.

Der Gemeinderat hat gemäß § 2 (1) BauGB die 4. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilplan Ballrechten-Dottingen, wie in der Planzeichnung dargestellt, beschlossen. Weiter wurde die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit integriertem Scoping nach § 4 (1) BauGB beschlossen.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim, Ballrechten-Dottingen und Eschbach mit dem Zieljahr 2010 wurde im Jahr 1998 rechtswirksam. Zwischenzeitlich gab es drei punktuelle Änderungen, die Dritte im Jahr 2006. Zwischenzeitlich hat sich in allen drei Mitgliedsgemeinden ein weiterer Planungsbedarf ergeben. Hinsichtlich des weiteren Vorgehens wurde mit den Fachbehörden einvernehmlich vereinbart, dass die Mehrheit der neuen Planungsfälle im Rahmen einer Regelfortschreibung des Flächennutzungsplans bearbeitet wird, da das ursprüngliche Zieljahr 2010 bereits erreicht ist. Weiterhin wurde vereinbart, dass aufgrund der Dringlichkeit des Planungsvorhabens in Ballrechten-Dottingen, dieses im Rahmen einer punktuellen Flächennutzungsplanänderung vorgezogen werden kann. Es handelt sich demnach um die 4. punktuelle Flächennutzungsplanänderung. Für diese soll ein Regelverfahren durchgeführt werden, d.h. ein zweistufiges Beteiligungsverfahren und eine Umweltprüfung.

Zur Vorabstimmung mit den Fachbehörden hat am 17.12.2010 ein Gesprächstermin stattgefunden, bei dem die Planung erläutert und diskutiert wurde.

Die 4. punktuelle Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Sonderbaufläche für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes und eine Gemeinbedarfsfläche für Interkommunale Einrichtungen. (s. hierzu die Planzeichnung) Hinsichtlich der Anordnung dieser Flächen wurde die Gemeinde, insb. vom Regierungspräsidium und dem Regionalverband, darauf hingewiesen, dass die Planung u.a. mitgetragen wird, wenn der geplante Lebensmittelmarkt an die Sulzbuger Straße und nicht an die L125 gelegt wird. Diesem Vorschlag wurde gefolgt. Über die Durchführung des Verfahrens der 4. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes wird der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft beschließen. Diese Sitzung wird am 01.02.2011 in unserer Gemeinde stattfinden.



Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzburg; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Rahmenvereinbarung

Der Gemeinderat hat die Rahmenvereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzburg beschlossen.

Die Stadt Sulzburg und die Gemeinde Ballrechten-Dottingen beabsichtigen, themenbezogen eine Interkommunale Zusammenarbeit zu

etablieren. Gegenstand der Interkommunalen Zusammenarbeit sollen in erster Linie solche Themenfelder sein, bei denen es primär auf die räumliche Nähe und nicht auf die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Verwaltungsgemeinschaft ankommt. Ziel ist es, in Zeiten knapper Haushaltskassen gemeinsam in sozial verträglicher Weise eine effektivere und kostengünstigere Erfüllung einzelner Aufgaben zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit soll jeweils rechtlich und organisatorisch so ausgestaltet werden, wie es den individuellen Bedürfnissen der beiden Kommunen am besten entspricht. Dabei ist darauf zu achten, dass für beide Kommunen jeweils ein hinreichendes Mitspracherecht gesichert wird und jeweils eine angemessene Kosten- und Lastenverteilung erfolgt. Die Interkommunale Zusammenarbeit soll auch dazu beitragen, dass beiden Kommunen im übrigen ein Höchstmaß an Eigenständigkeit erhalten bleibt.

Zu diesem Zweck schließen die Beteiligten einen Rahmenvereinbarung über Interkommunale Zusammenarbeit, die später durch gesonderte öffentlich-rechtliche Vereinbarungen konkretisiert wird.

Anmerkung der Redaktion: Die gleiche Vereinbarung wurde am gleichen Abend auch mehrheitlich von der Stadt Sulzburg beschlossen. Dies bedeutet für unsere Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Lebensmittelmarkt.

Haushalt 2011; hier: Information über die Finanzausgleichsumlage und bedeutende angedachte Investitionen 2011

Herr Dengler, Leiter des Rechnungsamtes der Gemeinde, informierte den Gemeinderat über die aktuelle Prognose der Finanzausgleichsumlage und mögliche Investitionen im Haushaltsjahr 2011.

Folgende Investitionen werden im Rahmen der Haushaltsplanung dem Gemeinderat vorgeschlagen:

- Erschließung Wohngebiet "Holzweg II"
- Erweiterung Gewerbegebiet "Wettelbrunner Str. IV"
- Weitere Planungen/Realisation Einkaufsmarkt
- Grundstückskäufe allgemein
- Sanierung Kreuzungsbereich Wein-/Bachstr. (Kanal, WV, Straße)
- Privatinvestitionen im Rahmen des Landessanierungsprogramms (LSP)
- Parkplatz für das Castellberg-Projekt
- Erweiterung der Breitbandversorgung
- Fertigstellung der Ortschronik

Abwasserentsorgung; hier: Information über den aktuellen Stand der Einführung von Gebührensplittung (gesplittete Abwassergebühr)

Rechnungsamtsleiter Peter Dengler informierte den Gemeinderat über den Sachstand zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in der Gemeinde.

Mit Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 11. März 2010 (2 S 2938/08), so Peter Dengler, werden Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, gesplittete Abwassergebühren einzuführen.

Die Einführung des Gebührensplittings hat zur Folge, dass die gesamten Kosten der Abwasserbeseitigung nicht mehr wie bisher über den so genannten Frischwassermaßstab verteilt werden. Künftig ist eine Aufteilung der Gesamtkosten in Kosten für die Schmutzwasserbeseitigung (Verteilung wie bisher nach Frischwassermaßstab – Euro/m³) und in Kosten für die Regenwasserbeseitigung (Verteilung nach angeschlossener versiegelter Fläche – Euro/m²) vorgeschrieben:

bisher Gesamtkosten (Schmutzwasser- und Regenwasserkosten)	künftig Schmutzwasserkosten
werden verteilt nach	werden verteilt nach
"Frischwassermaßstab"	ca. 60-80 % der Gesamtkosten und Regenwasserkosten
Fläche"	werden verteilt nach
	"m² angeschlossene versiegelte
	ca. 20-40 % der Gesamtkosten

Zu den Hintergründen dieser Entscheidung des VGH Mannheim erläuterte Herr Dengler folgendes:

1. Es soll mehr Gebührengerechtigkeit entstehen.
d. h. eine gerechtere Verteilung der Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung
2. Es gibt wirtschaftliche Aspekte im Netzbetrieb
(kleinere Dimensionierung von Kanälen, Verzicht auf Regenüberlaufbecken und Optimierung des Betriebs der Kläranlagen (durch ortsnahe Versickerung)
3. Der Umweltaspekt
(Vermeidung von Überschwemmungskatastrophen und Stabilisierung des Grundwassers durch ortsnahe Versickerung)

Ob diese Ziele mit der Umstellung des Gebührenmaßstabs erreicht werden ist fraglich, jedoch bleibt den Gemeinden keine Wahlmöglichkeit. Den großen Verwaltungsaufwand und die Kosten der Einführung (insbesondere durch die erforderliche Ermittlung und Auswertung der versiegelten Flächen jedes Grundstücks im Gemeindegebiet) müssen durch den Gebührenzahler getragen werden. Bei den Gebührenzahlern werden sich in der Gebührenhöhe Veränderungen ergeben, wobei die Veränderungen bei Einfamilienhäusern zumeist sehr gering sind. Veränderungen können für Gebührenzahler sowohl positiv als auch negativ sein, dies kann erst mit Ermittlung der versiegelten Flächen im gesamten Gemeindegebiet festgestellt werden. Aufgrund der großen versiegelten Fläche und dem geringen Wasserverbrauch werden Gewerbebetriebe durch die Umstellung des Gebührenmaßstabs häufig etwas stärker belastet.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass eine Entsiegelung von Flächen für Grundstückseigentümer aus wirtschaftlichen Gründen i. d. R. nicht sinnvoll ist. Die Gemeinde empfiehlt den Bürgern, die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr abzuwarten und erst nach Vorliegen des ersten Abwasserbescheides Überlegungen anzugehen, ob Maßnahmen (wie Flächenentsiegelung) sinnvoll sind und angegangen werden sollen.

Beratung und Beschlussfassung über eine Spende an die Bergwacht Sulzburg zur Beschaffung eines Einsatzfahrzeugs

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Bergwacht Sulzburg eine Spende in Höhe von 1.500 Euro für die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs zukommen zu lassen. Barbara Burgert konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitzenden der Bergwacht Sulzburg, Herrn Gerald Hiestand, begrüßen. Dieser bedankte sich beim Gemeinderat für die Spende. Das Fahrzeug soll in diesem Jahr, im Zuge des 75-jährigen Bestehens der Bergwacht Sulzburg, übergeben werden.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung

Gemeinderat Wolfgang Spranger konnte von einer Sitzung im Rahmen der Organisation der Heimattage in Müllheim berichten. So waren die Heimattage im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Dies bestätigte auch das Staatsministerium in Stuttgart, welches sich für die Heimattage Baden-Württemberg verantwortlich zeichnet. In einer Abschlusspressekonferenz soll nochmals öffentlich ein Rückblick auf die Heimattage 2010 im Markgräflerland geworfen werden.

Wolfgang Spranger konnte weiter berichten, dass die Heimattage weniger teuer waren als geplant. Dies, so Barbara Burgert, ist gerade bei der heutigen Finanzlage der Gemeinde eine besonders gute Nachricht.





Wer kann uns weiterhelfen?
Wir suchen noch Fotos von der Eisen-



bahn in Ballrechten-Dottingen.
Auch suchen wir noch Fotos von der französischen Besatzungszeit. Hier ein Foto des franz. Kommandanten von Freiburg, der in Ballrechten dieses Wildschwein geschossen hat.

Bitte wenden Sie sich an Herbert Paulin, Tel. 8065, oder an die Gemeindeverwaltung Heike Schopferer, Tel. 5617-12.

Neu - Sprechstunde im Rathaus Ballrechten-Dottingen ab 21. Februar 2011 jeden 3. Montag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr - Neu



Der Pflegestützpunkt stellt sich vor:
Christiane Kruse + Birgit Grammelspacher

Der Pflegestützpunkt ist Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger im Vor- und Umfeld

der Pflege und Prävention. Die Beratung ist unabhängig, individuell, kostenfrei und multiprofessionell. Sie erstreckt sich u.a. über Informationen zur Pflegeversicherung, Unterstützung bei Anträgen der Grundsicherung im Alter, Wohngeld, Hilfe zu Pflege. Bei Bedarf kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.

Wir sind für Sie erreichbar:
Sprechstunde im Rathaus Ballrechten-Dottingen jeden 3. Montag im Monat von 14 - 16 Uhr Erreichbarkeit im Pflegestützpunkt:
Montag bis Freitag: 8 - 12 und 14 - 16 Uhr, Abendsprechstunde: Montag 18 - 20 Uhr 79189 Bad Krozingen, Am Alamannenfeld 14
Telefonnummer: 07633 8090856,
E-Mail: Info@pfligestuetzpunkt-breisgau-hochschwarzwald.de



**helfen und unterstützen
von Mensch zu Mensch**

Die Nachbarschaftshilfe vor Ort

Eine gute Nahversorgung am Wohnort ist ein hohes Gut. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Menschen in Notsituationen behilflich zu sein. Dies kann vieles bedeuten:

- Hilfe nach Krankenhausaufenthalten bis zur völligen Genesung
- Unterstützung älterer Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags
- Entlastung von Familien in Überforderungssituationen, z.B. bei der Pflege eines Angehörigen
- Ehrenamtliche Hilfe (nach Möglichkeit)
- Eine geschulte Pflegebegleiterin steht pflegenden Angehörigen mit Gesprächen und Informationen zur Seite

Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten vertraulich und zuverlässig. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit bei uns interessieren, im Ehrenamt oder als bezahlte Helferin, so wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Telefonnummern.

Telefon:
Ilse Peuster 07634 6231
Wolfgang Bühler 07634 592243

**Wir machen mit:
Regiokarten teilen**

- 1.) com2us, Uwe Politi, Im Stühlinger 3, Heitersheim, Tel: 552047
- 2.) Bürgerbüro Frau Donner, im Rathaus Eschbach, Hauptstraße, Tel.: 550417
- 3.) Schreibwaren Ritzenhaler, B.-Dottingen, Tel.: 69269

Das Leben ist ein Geben und Nehmen. Mit einer Pfandgebühr in Höhe von 3,- Euro können wir immer wieder eine Karte für uns alle holen.

Bitte beachten: Das **Castellberg Centrum** hat ab sofort **keine** Regiokarten mehr !!!

Mittwoch- Markt



Rathausplatz ab 16 Uhr

**INFORMATIONEN
DER KIRCHEN-
GEMEINDEN**



Herzliche Einladung

zu unserem
Familiengottesdienst am Sonntag, den 13.02.2011 um 10.00 Uhr in der ev. Johanneskirche in Laufen.

Gott lädt uns alle zu sich ein und keiner ist zu groß oder zu klein. Wir freuen uns, dass Kinder des Schulchors „Subadola“ und der Chor „Laudate“ mit dabei sind.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 10.04.11 in Sulzburg statt. Wir feiern jeden Sonntag, parallel zum Gottesdienst, im ev. Gemeindehaus in Sulzburg, für Kinder ab ca. 3 Jahren, Kindergottesdienst (außer am 13.03.).

**V
H
S**  **VOLKS-
HOCHSCHULE
BALLRECHTEN-DOTTINGEN**

Scrapbooking

Möchten Sie gerne ein ganz persönliches und individuelles Geschenk machen? Dann nehmen Sie doch mal an einem unserer Scrapbook-Workshops teil. Aus verschiedenen Papiermaterialien, Farben und anderen kleinen Hilfsmitteln kreieren wir in kurzer Zeit wunderschöne Fotoalben, Glückwunschkarten und Kalender.

Scrapbooking-Workshop 1

Leitung: Frau Petra Respondek
Termin: Donnerstag, 17. Febr. 2011, 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Im Ried 9 (bei Respondek)
Kosten: 10,00 Euro (plus Materialkosten)

Scrapbooking-Workshop 2

Leitung: Frau Petra Respondek
Termin: Donnerstag, 24. Febr. 2011, 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Im Ried 9 (bei Respondek)
Kosten: 10,00 Euro (plus Materialkosten)

Bitte melden sie sich rechtzeitig bei:
Annette Geiger, Telefon: 07634 591957
oder per
E-Mail: vhsballrechtdottingen@gmx.de



Kandidaten stellten sich vor

Die Ortsverbände der CDU und FWG hatten am 26. Januar 2011 zu einer gemeinsamen Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in das Feuerwehrhaus eingeladen. Die Ortsvorsitzenden Marco Reiner (CDU) und Thomas Ritzenthaler (FWG) zeigten sich bei der Begrüßung der Kandidaten und der Zuhörer überrascht aber auch zufrieden über die hohe Resonanz für diese Veranstaltung. Nahezu 100 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger waren der Einladung gefolgt, um sich selbst ein Bild von den Kandidaten und ihren Vorstellungen hinsichtlich einer zukünftigen Bürgermeister Tätigkeit in Ballrechten-Dottingen zu machen. In seiner Begrüßungsrede machte Marco Reiner deutlich, dass diese Veranstaltung keine Konkurrenz zur öffentlichen Vorstellung der Gemeinde am 3. Februar in der Castellberghalle sei, sondern ein zusätzliches Informationsangebot für die Bürger. Nachdem Thomas Ritzenthaler das Prozedere der persönlichen Vorstellung der Kandidaten und den Ablauf für die anschließenden Fragerunden erklärt hatte, wurde es ernst für die Bewerber.

Entsprechend der Platzierung auf dem Stimmzettel fing **Norman Tank**, 32 Jahre und Hauptamtsleiter der Gemeinde Sternenfels mit seiner Vorstellung an. Das Amt des Bürgermeisters ist wegen seiner Ausbildung schon früh sein berufliches Ziel. Ballrechten-Dottingen, das eine vergleichbare Größe und Struktur mit Sternenfels hat, würden zudem die Rahmenbedingungen stimmen und seine Familie unterstützt seine Bewerbung. Besonders schätzt er das vorhandene bürgerschaftliche Engagement, welches er zukünftig weiter stärken möchte. Schnelle Realisierung des Supermarktes, Bürgernähe vorleben und sich den finanziellen Herausforderungen stellen, sind seine vorrangigen Ziele.

Roland Nußbaumer, 51 Jahre und Polizeihauptkommissar aus Müllheim, verwies auf seine Wurzeln und seine kommunalpolitische Tätigkeit als Ortsvorsteher in Laufen. Er habe früh gelernt mitzuarbeiten, könne an-

packen und dies auch als Bürgermeister. Mit 51 möchte er etwas tun, gestalten und kreativ tätig werden. Für ihn ist "Bürgermeister zu werden eine Ehre und kein Karrieresprung". Die Begeisterung seiner Familie für die Bewerbung hielt sich anfänglich in Grenzen, nun habe man aber gemeinsam entschieden. Er "liebt Herausforderungen und hatte schon viele Ziele". Die Sachthemen Einkaufsmarkt und Finanzen stehen für ihn ganz oben.

Für **Bernhard Fehrenbach**, 51 Jahre und Hauptamtsleiter der Gemeinde Simonswald war es konsequent, wegen seiner kleinen Kinder sein berufliches Ziel Bürgermeister zu werden, hinauszuschieben. Nachdem nun die Kinder größer sind, hat er sich frühzeitig mit einer Kandidatur in Ballrechten-Dottingen beschäftigt und bereits im Sommer 2010 mit der Familie den Ort besucht. Entscheidend war dann der Amtsverzicht von Bürgermeister Gassenschmidt, aber auch die Größe der Gemeinde. Da ihm der familiäre Umgang in der Gemeinde und das gegenseitige Kennen besonders wichtig ist, kam eine Bewerbung auch nur hier in Betracht. Lebensmittelmarkt, Breitbandverkabelung und verbesserte Busverbindung wären anfängliche Schwerpunkte seiner Amtszeit.

Hans Siegfried Kupferer, 51 Jahre und Diplomingenieur aus Rheinfelden, möchte als Bürgermeister Treuhänder der Gemeinde und Moderator für die Bürger sein. In Freiburg aufgewachsen, bewirbt er sich deshalb in Ballrechten-Dottingen, da er in seiner Heimat Bürgermeister sein möchte. Die Auseinandersetzung um Stuttgart 21 war ebenso ein Beweggrund sich zu bewerben, wie seine Meinung, dass der Bürgermeister die Leute verstehen und mit ihnen reden können muss.

Die anschließende Fragerunde, bei der die Kandidaten rollierend antworteten, gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Dem Thema "Bürgernähe und Bürgerbeteiligung" möchte **Tank** mit "jährlicher Bürgerversammlung und Sprechstunden" begegnen. **Nußbaumer** will mit den Bürgern reden, in die Vereine gehen und im Ort präsent sein. **Fehrenbach** "will dahin gehen, wo die Bürger sind, um mit ihnen in Kontakt zu kommen". Die Meinungen der Bürger sind ihm besonders wichtig. **Kupferer** hingegen möchte "einen 'Runden Tisch' bei dem es nicht nur um Informationen, sondern um Emotionen geht".

Ob Orts- und Fachkenntnisse zu Beginn der Amtszeit ein Vor- oder Nachteil sind, beantwortete **Nußbaumer** damit, dass er kommunalpolitische Erfahrung hat und es kein Thema für ihn gäbe, welches er noch nicht erlebt habe und wo er nicht mitreden könne. **Fehrenbach** ist der Auffassung, "dass Verwaltungs- und Berufserfahrung wichtig seien, fehlende Ortskenntnisse könnten erworben werden und außenstehende Bewerber wären unabhängiger und niemandem verpflichtet". **Kupferer** hingegen sieht den Vorteil für Bewerber die nicht aus der Verwaltung kommen darin, "dass diese eine andere Sichtweise und eine andere Herangehensweise an Probleme haben". Für **Tank** "muss der Bürgermeister auch Verwaltungserfahrung haben, aber auch offen für Neues sein".

Die drei wichtigsten Aufgaben nach Amtsantritt sind für **Fehrenbach** die Umsetzung des Lebensmittelmarktes sowie der schnellere Internetzugang und die bessere Busanbindung nach Heitersheim. **Kupferer** will zuerst "das Gutachten für den Einkaufsmarkt überprüfen" und sich Gedanken machen, was die Gemeinde macht, wenn das Unternehmen das den Markt betreibt, in Konkurs geht. **Tank** wiederum möchte zuerst die Verwaltungsabläufe im Rathaus kennenlernen, Akten studieren, aber auch "feste Sprechzeiten für Bürger anbieten um auch nach der Wahl im Gespräch zu bleiben". Jetzt die drei wichtigsten Themen zu benennen fällt **Nußbaumer** schwer, da es in drei Monaten andere Schwerpunkte geben kann. Zuerst sieht er das Gespräch mit der Verwaltung, eine Klausurtagung mit dem Gemeinderat, den Einkaufsmarkt und das Sozialthema Jugend und Senioren.

Beim Thema Naturschutz im Spannungsfeld von Flächenverbrauch gegenüber Wohnbau- und Gewerbeentwicklung sieht **Kupferer** die Notwendigkeit des Redens und der Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Verdichtung. Auch **Tank** sucht hier die offene Diskussion und sieht Alternativen in notwendigen Ausgleichsmaßnahmen. **Nußbaumer** will das vorhandene Bau- und Gewerbegebiet bevorraten und zurückhaltend agieren. Für **Fehrenbach** ist Naturschutz eine Verpflichtung für unsere Kinder. Florierendes "Gewerbe bietet aber auch Arbeits- und Ausbildungsplätze und sichert Steuereinnahmen für die Gemeinde".

Die Frage des Umzuges und Wohnens in Ballrechten-Dottingen wurde nahezu einstimmig mit einem klaren Ja beantwortet. **Nußbaumer** hingegen wird wegen einer eigenen großen Immobilie in Badenweiler vorerst innerhalb der ersten 1-2 Jahre nicht umziehen.

Die Interkommunale Zusammenarbeit sehen alle Kandidaten als zukunftsfähig und als Chance hinsichtlich der möglichen Synergieeffekte. Als Ziel möglicher Veränderungen in den kommenden acht Jahren sieht **Fehrenbach**, dass sich für Ballrechten-Dottingen als Wein- und Erholungsort, im Dreiklang von Wanderung, Wein und Wellness, zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten eröffnen. Tourismus ist für **Kupferer** ebenso ein Schwerpunkt wie die Suche nach Alternativen bei der Energieversorgung. **Tank** hingegen möchte nicht "Schwarzmalen" sondern die "gute Lebensqualität erhalten und Streichungen bei sozialen Aufgaben vermeiden". **Nußbaumer** möchte die "Einstellung der Menschen ändern". "Da Wachstums begrenzt ist, soll die Qualität gesichert und in die Kinder investiert werden".

Hinsichtlich der Gemeindefinanzen gab es die überwiegende Einstimmigkeit, dass Sparen und Ausgabendisziplin für die Zukunft zwingend erforderlich sein werden.

Abschließend dankten Marco Reiner und Thomas Ritzenthaler der Freiwilligen Feuerwehr unter Führung von Norbert Seywald für die Vorbereitung und Bewirtung der Veranstaltung. Die Kandidaten nutzten anschließend die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und Gedankenaustausch mit den Zuhörern.

CDU Gemeindeverband Ballrechten-Dottingen

Gemeindebesuch Besuch Dr. Patrick Rapp

Der CDU-Landtagskandidat Dr. Patrick Rapp besuchte dieser Tage die Gemeinde Ballrechten-Dottingen. Im Gespräch mit der Bürgermeisterstellvertreterin Barbara Burgert sowie Vertretern der CDU Fraktion und des CDU Gemeindeverbandes informierte er sich über aktuelle Probleme und Themen im Wein und Erholungsort.

Bürgermeisterstellvertreterin Barbara Burgert freute sich über den Besuch des Landtagskandidaten und stellte Dr. Rapp die Gemeinde vor. Dr. Rapp betonte dabei, dass es ihm wichtig ist zu wissen, was an der Basis der Gemeinden seines Wahlkreises passiert. Da Südbaden weit von Stuttgart entfernt liegt, möchte er die Themen der Basis aktiv in die Landespolitik einbringen.

Barbara Burgert erläuterte Dr. Rapp die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren. Insgesamt sei man zufrieden und blicke auf eine funktionierende Gemeinde. Insbesondere in der Förderung der Kinder und Jugend wurde viel bewegt. Neben der Kleinkindgruppe im Kindergarten, der verlässlichen Grundschule, der kostenlosen Hausaufgabenhilfe konnte auch ein Jugendreferent dauerhaft von der Gemeinde angestellt werden.

Das Zusammenleben in der Gemeinde funktioniert gut, was am regen Vereinsleben, den zahlreichen Arbeitskreisen sowie dem ehrenamtlichen Engagement in der Gemeinde abzulesen sei. Die Förderung dieses Engagements der Bürgerinnen und Bürger ist eines der wichtigsten Anliegen in der Gemeindepolitik.

Das wichtigste Ziel sei derzeit einen Einkaufsmarkt in Ballrechten-Dottingen anzusiedeln. Hierbei ist man auf Zustimmung aus den Nachbargemeinden angewiesen, möchte auf diese jedoch im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit offen zugehen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen ist konstant, mit Richtlinien zur Eigenentwicklung möchte man gezielt junge Familien ansprechen. Derzeit laufe auch ein Antrag auf Mittel aus dem Landessanierungsprogramm für 2012.

Durch eine behutsame Weiterentwicklung des Gewerbegebietes sei es erfreulich, dass der größte Arbeitgeber in der Gemeinde, die Firma Ystral, seinen Produktionsbetrieb erweitern kann. Bei der anschließenden Betriebsbesichtigung informierte sich Dr. Rapp über das Vorhaben. Die Inhaber der Firma Ystral, die Gebrüder David, Peter und George Manke, erläuterten Rapp die Entwicklung des Unternehmens. Durch die Innovationskraft konnte die Nachfrage nach Produkten der Firma Ystral gesteigert werden. So konnten in den letzten Monaten zwölf neue Arbeitsplätze in Ballrechten-Dottingen geschaffen werden. Peter Manke erläuterte die

geplante Investition in eine neue Produktionsstätte. Dem Landtagskandidaten wurden insbesondere zur Bildungspolitik Anregungen gegeben. Die Firma Ystral als Ausbildungsbetrieb erwarte hier einen klaren Qualitätsgedanken. Die Anforderungen an ein global operierendes Unternehmen seien gestiegen, das Schulsystem sei dem jedoch nicht gerecht geworden.

Bürgermeisterstellvertreterin Barbara Burgert im Gespräch mit Dr. Rapp
Der Inhaber der Firma Ystral Peter Manke erklärt Dr. Rapp die Funktionsweise der Maschinen

Bürgermeisterwahlen in Ballrechten-Dottingen

Weiterhin können die 10 Antworten der Kandidaten bezüglich ihrer Kandidatur für das Bürgermeisteramt in Ballrechten-Dottingen auf der homepage der CDU unter www.cdu-ballrechten-dottingen.de nachgelesen werden.



MITTEILUNGEN UNSERER VEREINE



A-Junioren gewinnt Hallenturnier in Staufen!

Beim Andreas Walz Gedächtnisturnier in Staufen waren unsere A-Junioren und unsere Aktive Mannschaft die zwei überragenden Mannschaften und spielten am Ende den Turniersieg unter sich aus. Die Aktiven, eine Mannschaft aus Erste und Zweite, setzte sich nach einer überzeugenden Vorrunde in der Zwischenrunde gegen U.Tal II klar mit 6:0, gegen Waltershofen I mit 3:1 und im letzten Spiel gegen die U-19 von Untermünstertal mit 2:1 durch. Mit diesen 3 Siegen erreichte unsere Mannschaft ganz souverän das Endspiel. Hoch motiviert zeigten sich unsere U-19 A-Junioren, die nach einer klaren Vorrunde sich im ersten Spiel der Zwischenrunde gegen den A-Ligisten Grunern/Wettelbrunn mit 2:1 behaupteten. Gegen den letzten jährigen Turniergegner SC Baris Müllheim gewann unsere U-19 mit 4:3 und das 1:1 gegen Gastgeber FC 08 Staufen im letzten Zwischenrundenspiel reichte schließlich zum Einzug ins Finale. So hieß das Endspiel SG Ballr.-Dottingen/Staufen U-19 – SV Ballr.-Dottingen I. Das Finale war bis zum Schluss spannend und am Ende stand es 1:1 Unentschieden. So musste ein 7 Meter Schießen den Sieger ermitteln. Hier erwies sich die U-19 Mannschaft etwas treffsicherer und gewann knapp mit 4:3 und damit überraschend den „Andreas Walz“ Gedächtnispokal 2011. Herzlichen Glückwunsch an beide Teams! Ein sportlich überragendes Wochenende für den SV Ballrechten-Dottingen in Staufen, wo die AH, die A-Junioren und Aktiven als Sieger alles absahnten. Einziger Wehrmutstropfen war die schwere Verletzung von Manuel Pfefferle, der sich einen zweifachen Bänderriß zuzog und 2 Monate mindestens ausfallen wird.

Vorbereitungsspiel Erste Mannschaft:

Samstag, 5. Februar 2011, 14.30 Uhr
SfE. Freiburg U-19 – SV Ballr.-Dottingen I
Donnerstag, 10. Februar 2011, 19.30 Uhr
SV Ballr.-Dottingen I – TUS Obermünstertal I

Es geht wieder los! Fußball-Bundesliga im Sportheim

Am Wochenende geht die spannende Rückrunde der Fußball-Bundesliga los. Im Sportheim bieten wir Ihnen Samstagtags die Topspiele der Liga auf unserer Großleinwand an.

Außerdem werden wir Ihnen im Februar die Champions-League Spiele von Bayern München und Schalke 04 anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SV Rot-Weiss Ballrechten-Dottingen

Übungsleiter/In zur Neugründung einer Kinderturngruppe gesucht!

Der SV Ballrechten-Dottingen sucht ab sofort zur Gründung einer Kinderturngruppe für 6-8 jährige Kinder eine Übungsleiter/in. Die Übungsstunde sollte einmal pro Woche in der Castellberghalle stattfinden. Der Termin kann nach Absprache durchgeführt werden.

Bei Interesse können Sie sich gerne mit Vorsitzender Oliver Gühr Tel: 0172 7643962 in Verbindung setzen.

5. Castellberger Kinderkleider- und Flohmarkt

Sonntag, 20.02.2011 von 13 bis 16 Uhr
in der Castellberghalle
Ballrechten-Dottingen

Veranstalter: SV Ballrechten-Dottingen e.V.
Bei genügend Anmeldungen können Privatpersonen ihre gut erhaltene Baby- und Kinderkleider, Spielsachen, Auto- und Fahrradsitze usw. zum Verkauf anbieten. Für eine Standgebühr von EUR 6,- und eine Kuchen spende oder EUR 11,- ohne Kuchen spende steht den Anbietern ein Tisch als Stand zur Verfügung. Tischreservierungen werden telefonisch unter der Nummer 07634 553227 (Familie Löffler) oder per E-Mail unter svbd1969@web.de entgegen genommen.

Kinder können gerne auf einer selbst mitgebrachten Decke ihre Spielsachen verkaufen. Zur Stärkung wird Kaffee und Kuchen sowie weitere kleinere Speisen und Getränke angeboten.

Abteilung Volleyball

Dottinger Löwen verlieren eine weiteres Mal gegen die Wölfe aus Säckingen

Sonntagmorgen, 11 Uhr in Bad Säckingen. Eigentlich viel zu früh, um Volleyball zu spielen, was man den meisten Spielern auch ansah, vor allem wenn man am Tag zuvor noch beim Hästreffen war.

Der Spielplan ist hier aber gnadenlos und so war es nicht verwunderlich, wenn der 1. Satz bereits nach 18 Minuten mit dem Ergebnis von 12:25 zu Ende ging. Zu hoch war anfangs die Fehlerquote auf Seiten der Gäste, die lange brauchten, bis sie ins Spiel fanden. Im 2. Satz waren die Löwen aber wach und wurden von Punkt zu Punkt stärker. Viele Bälle konnten vor dem sicheren Tod gerettet und in eigene Punkte umgewandelt werden. Die Säckinger Wölfe waren in dieser Phase nur einen Tick besser und sicherten sich den 2. Satz mit 25:20. Siegesicher, stellten die Gastgeber im 3. Satz um und gaben ihren Ersatzspielern die Möglichkeit Spielerfahrung zu sammeln. Diese Chance ließen sich die Löwen nicht entgehen, kämpften und holten sich den Satz mit 25:22. Zurück in ihrer Stammbesetzung und zwei guten Aufschlagserien von 9 und 6 Punkten in Folge, beendeten die Gastgeber nach 1 ½ Stunden Spielzeit den 8. Spieltag der Löwen.

Bereits am kommenden Sonntag, den 6. Februar 2011 stehen die Dottinger Löwen schon wieder auf dem Feld. Dieses Mal geht es in den Norden nach Lahr. Gegen den aktuellen Tabellendritten, wird es die stark dezimierte Löwentruppe schwer haben, die ersehnten ersten Punkte zu holen. Spielbeginn für die Löwen wird gegen 13:15 Uhr sein. Gespielt wird im Hallensportzentrum in Lahr.

Die Spielergebnisse zusammengefasst:

Bad Säckinger Wölfe –
SV Ballrechten-Dottingen 3:1
(25:12, 25:20, 22:25, 25:17)

Schlechten Tag erwischt

Am Sonntag, den 23.01. musste die zweite Herrenmannschaft beim Tabellenletzten in Weil antreten. Zweiter Gegner war der Tabellenzweite und Bezirksligaabsteiger aus Badenweiler.

In den ersten beiden Sätzen des ersten Spiels ließ man den Gegner immer sechs bis sieben Punkte ziehen, bis man zum eigenen Spiel fand. Daher verlor man diese Sätze sehr knapp. Der dritte und vierte Satz wurde deutlich gewonnen und der Gegner dominiert. Leider reichte dies nicht bis in den Tie-Break hinein, so dass man mit 2:3 Sätzen (26:24, 25:22, 20:25, 13:25, 15:11) unglücklich verlor.

Im zweiten Spiel hatte man gegen Badenweiler nie eine Chance und verlor mit 0:3 Sätzen (14:25, 6:25, 13:25) klar und deutlich.

Narrenzunft Castellberger Driebelbisser

Termine:

Samstag, den 05. Februar 2011:

Fackelumzug der Bollscheuiler Teufel Abfahrt: 18:30 Uhr

Donnerstag, den 10. Februar 2011:

Häserversammlung im Vereinsheim 20:00 Uhr
Thema: Nachbesprechung Jubi-Hästreffen

Jubiläums-Hästreffen der Narrenzunft Castellberger Driebelbisser im XL - Format

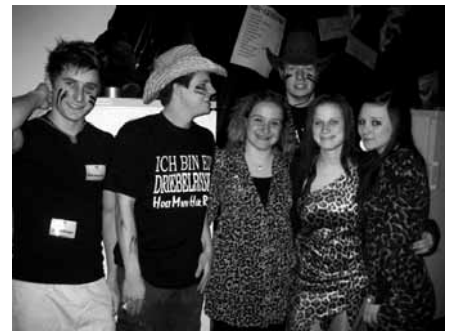
Am Samstag, den 29. Januar 2011 veranstaltete die Narrenzunft Castellberger Driebelbisser e.V. anlässlich ihres 33-jährigen Jubiläums das jährliche Hästreffen, dieses Mal allerdings im XL-Format.



Die Driebelbisser boten Ihren eingeladenen Zünften und Besuchern viele Specials. An der großen Tarzan & Jane Cocktailbar in Mitte der Halle konnte man sich frisch gemixte Cocktails schmecken lassen.



Im separaten Partyzelt mit einer „Ficken-Bar“ wurden Mixgetränke und Kurze angeboten, und DJ Noldi heizte der Menge, bei den momentan herrschenden frostigen Temperaturen, kräftig ein.



Zum Einmarsch der Narrenzünfte, Guggenmusiken, Hexen, Teufel und anderen Faschnachtsgruppen spielte die Guggenmusik Schädelfätzer Brysach mit ihren gekonnt schrägen und fetzigen Tönen um eine ausgelassene Stimmung in der Halle zu verbreiten.



Zu der Band „Jet Set“ mit Toni Calma konnten die Narren ihre Strohhoder oder auch Holzschuhe auf fetzige Musik schwingen lassen.

Ein weiteres Special war die riesige Dschungelbar auf 100qm, welche sich über die gesamte Markgräfler Stube erstreckte. Zwischen Tigern, Schlangen, Raubkatzen und Affen war die Bar ein optimaler Ort, das ausgelassene und farbenfrohe Treiben von 43 Zünften und vielen verkleideten Zivilen in der Halle von oben zu betrachten...

Gegen 3:00 Uhr verließen auch die letzten Gäste teilweise fröhlich, aufgedreht oder einfach nur müde die Castellberghalle. Sicherlich mit dem Gedanken, die nächste Jubiläums-Veranstaltung der Castellberger Driebelbisser in diesem Jahr nicht zu verpassen!



An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an unsere Feuerwehrkollegen für die Einweisung der Busse. Bei allen Anwohnern entschuldigen wir uns für eventuellen Lärm, der durch die Veranstaltung an diesem Abend entstanden ist.

Von Seiten der Vorstandschaft ebenfalls ein dickes Dankeschön an die Mitglieder, für das tolle Engagement über das gesamte Wochenende.



Bilder zum Jubi-Hästreffen gibt es auf unserer Homepage www.driebelbiss.de zu sehen.

Wir freuen uns auf die folgenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, denn

...mir fire zum 33. Mol Fasnet – fire ihr mit ?!

Die Vorstandschaft



Herzliche Einladung zu unserem Vortragsabend mit Gemeindefereferentin Frau Vigor, am Dienstag, dem 08. Februar um 20.00 Uhr in die Pfarrscheune in Ballrechten.

Thema des Abends: "Bedeutung der Kleider in der Bibel."

Zuvor um 19.00 Uhr Gottesdienst.

Auf viele interessierte Frauen freut sich das Team der kfd

i.A. Marita Ruh



KleinKindertreff

Hallo liebe Kinder, - wir Krabbel- und Laufkinder, die noch nicht in den Kindergarten dürfen, suchen neue Spielgefährten! Habt ihr Lust mit uns und eurer Mama oder eurem Papa zu spielen, toben, singen, lachen?

Schnuppert doch einfach mal bei uns vorbei! Kosten tut der Spaß nichts. Seid willkommen, wir freuen uns auf jedes neue Gesicht! Das offene und konfessionsunabhängige Treffen findet jeden Montagvormittag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Pfarrscheune in Ballrechten statt. Während der Schulferien ist die Pfarrscheune geschlossen. Sehen wir uns?

Infos bei Anne Beigel, Tel. 592555
oder Mirjam Adelman, Tel. 8807

Schwarzwaldverein Sulzburg e.V.

Mittwoch, 2.2.11 Mittwochswanderung

mit anssl. Einkehr
Wanderzeit: 2 Stunden
Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 14.30 Uhr
Führung: Irmgard Seifritz

Mittwoch, 9.2.11 Stammtisch 17.00 Uhr

Der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg lud am 22.01.2011 in die Hubert-Baumstube der Schwarzwaldhalle in Sulzburg zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Der 1. Vorsitzende Armin Imgraben begrüßte den Ortsvorsteher von Laufen und St. Ilgen Albert Konrad, Bürgermeister Jürgen Ehret aus Heitersheim, Bürgermeisterstellvertreter von Ballrechten-Dottingen Herrn Spranger, den Stellvertreter des Bezirksvorsitzenden vom Schwarzwaldverein Herrn Benno Gessner, den Bezirkswegewart Herrn Rolf Müller, alle anwesenden Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitglieder, sowie Vereinsvorstände, Ehrenmitglieder und die zahlreich erschienen Mitglieder. Vom befreundeten Vogesenclub Turckheim konnte er begrüßen Monsieur Sylvio D'Intino mit Ehefrau und Monsieur Michele Mason.

Nach der Totenehrung gab Armin Imgraben einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Wanderjahr. Gleichzeitig verwies er auf den Lichtbildvortrag, der zum Abschluss der Versammlung gezeigt werden soll und von Bruno Fischer zusammengestellt wurde. Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass anlässlich des 125-jährigen Vereins-Jubiläums, im Jahr 2013, die Hauptversammlung des Hauptvereines hier in Sulzburg ausgerichtet wird. Danach folgte ein kleiner Auszug aus dem neuen Wanderheft.

Die 2. Vorsitzende Herta Fafara konnte wieder viele Ehrenzeichen an fleißige Wanderer ausgeben:

für 15 Wanderungen: Renate Löffelmann
für 16 Wanderungen: Herta Fafara, Waltraud Bienger, Ernst Hiestand
für 17 Wanderungen: Christel Wissner
für 18 Wanderungen: Otto Bechtel, Bärbel Müller
für 19 Wanderungen: Inge Dietzel, Helmut Settele
für 23 Wanderungen: Ingrid Ehret
für 25 Wanderungen: Inge Hermann

für 28 Wanderungen: Ernst Döbelin
für 30 Wanderungen: Gisela Riesterer
für 42 Wanderungen: Walter Ehret

Nach dem Bericht der Fachwarte über ihre Tätigkeiten im Jahr 2010 folgte der Kassenbericht des Rechners Bernd Bauer. Eine einwandfreie Kassenführung konnten die Rechnungsprüfer bescheinigen. Ortsvorsteher Albert Konrad beantragte die Entlastung des Rechners und des Gesamtvorstandes, die einstimmig gewährt wurde.

Auch wurden wieder zahlreiche langjährige Mitglieder mit einer Ehrenurkunde und Ehrennadel ausgezeichnet.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Winterhalter, Gertrud Widmann, Helga Halabiya, Helga Gütle, Gabriele Reimann, Gisela Brändlin, Werner Bussmann, Dorothee von Mutius

für 40 Jahre:

Erich Benz, Erika Hoppstätter, Hardo Maurer, Christa Guldenschuh, Wilhelm Hirth, Gerda Löffler

für 50 Jahre:

Paul Hilfinger, Stadt Heitersheim, Herbert Güntert, Christa Wenk



Für herausragende, langjährige Tätigkeit im Verein konnte der Stellvertreter des Bezirksvorsitzenden Benno Gessner, **Otto Bechtel**, mit dem Ehrenabzeichen in Silber ausgezeichnet werden.



von links nach rechts: Benno Gessner, Otto Bechtel, Herta Fafara, Armin Imgraben)

Anträge von Mitgliedern lagen nicht vor und Armin Imgraben bedankte sich noch bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und so schloss die Sitzung mit dem Lichtbildvortrag mit Bildern aus Wanderungen des Jahres 2010.



FÜR DEN BÜRGER NOTIERT

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Neuer Wegweiser "Pflegefall - Was tun?" für Unternehmer und Beschäftigte

Die demographische Entwicklung wirkt sich unmittelbar auf die Unternehmen aus. Um gut gerüstet für die Zukunft zu sein, muss sich die Arbeitswelt deshalb schon heute mit den damit verbundenen Herausforderungen auseinandersetzen. Die Wirtschaftsförderung und die Fachstelle für Alten- und Behindertenhilfe des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald haben zusammen mit dem Arbeitskreis "Elder Care" den Wegweiser "Pflegefall - Was tun?" erstellt. Er soll gleichermaßen eine hilfreiche Handreichung für Unternehmerinnen und Unternehmer und Beschäftigte in der Auseinandersetzung mit dem Thema sein. Der Wegweiser kann auf der Internetseite <http://www.familienfreundlich.breisgau-hochschwarzwald.de> unter Veröffentlichungen bestellt werden.

Neue Öffnungszeiten im BIZ

Die Öffnungszeiten für das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehner Straße 77 ändern sich ab dem 4. Februar:

Montags, dienstags und mittwochs
von 7.45 bis 16.30 Uhr,
Donnerstag: 7.45 bis 18 Uhr und
neu jeden Freitag von 7.45 bis 12.30 Uhr.

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) können Interessierte während der Öffnungszeiten ohne Anmeldung besuchen.

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt

In Müllheim im Rathaus
Am Dienstag, 08.02.2011 von 14 – 17 Uhr
Vormerken: jeden 2. Dienstag im Monat

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z. B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag **Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils Montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761 50449-0**

Kinderkleidermarkt in Sulzburg

Am 12. Februar 2011 findet im Ev. Gemeindehaus bei der St. Cyriak von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Kinderkleidermarkt statt. Tischreservierungen bei Wiebke Hoppe-Seyler unter 07634 694226.



DEUTSCHES ROTES KREUZ

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 15. Februar, um 14.30 Uhr zum Musiktreff ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Interessierte erwartet ein Programm, das in geselliger Runde Bewegung und Unterhaltung rund um das Thema Singen und Musik bietet. Zwei Musikerinnen des DRK-Seniorenteams werden den Nachmittag mit Akkordeon und E-Piano umrahmen. Rita Roskopf vom Team der DRK-Seniorengymnastik wird sich mit einfachen Tänzen zum Mitmachen in den Nachmittag einbringen. Alle Senioren aus der Region Müllheim sind herzlich eingeladen. Für den Musiktreff kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 7,50 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2,50 Euro).

Der DRK-Kreisverband Müllheim bietet unter dem Motto „Hirn in Schwung hält jung“ ab Donnerstag, dem 17. Februar wieder einen neuen Kurs für Menschen, die mit „Gripsgymnastik“ ihren Geist fit halten möchten, an. Das Gedächtnistraining findet immer donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim (Moltkestraße 14a) statt. Zur „Gripsgymnastik“ des DRK sind alle Senioren aus der Region Müllheim herzlich willkommen. Die Kosten für 10 Kurseinheiten betragen 50 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen).

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 22. Februar um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 7,50 Euro sind der Fahrdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2,50 Euro).

Das Rotkreuzhaus Müllheim ist barrierefrei zugänglich, ein Aufzug ist vorhanden. Anmeldungen nimmt die DRK-Servicezentrale unter der Nummer 07631 1805-0 gerne entgegen.

St. Ulrich

WAS DER SEELE GUT TUT

Bildungstage für Frauen vom Land 60+

Es wartet auf Sie ein attraktives Programm mit interessanten Vorträgen und anregenden Impulsen, Geselligkeit und Erholung, ein Ausflug an faszinierende Orte in der Umgebung.

Wann: 09. – 13. März 2011
Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Wer: Christiane Röcke, Bernhard Nägele
Info und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster St. Ulrich
79283 Bollschweil
Tel. 07602 9101-0
Fax 08702 9101-90
www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de
info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kriegsgräberfahrt nach Verdun/Frankreich am 28./29. Mai 2011.

Vom 28. bis 29. Mai dieses Jahres findet eine Fahrt nach Verdun statt. Verdun ist zum Sinnbild der Sinnlosigkeit jedes Krieges geworden. Hunderttausende Deutsche und Franzosen mussten dort ihr Leben lassen. Auch aus unseren Gemeinden sind Menschen in dieser Tragödie des Ersten Weltkrieges gefallen. In Absprache mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. organisieren wir diese Fahrt und gebe gerne weitere Informationen. Ich bitte um eine frühzeitige Anmeldung. Max Stehlin, Hauptstr. 53, 79365 Rheinhausen, Telefon 07643 6813

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

Brasilien

Bilingual-Gruppe, Pastor-Dohms-Schule/ Porto Alegre

Familienaufenthalt: 24.06. – 24.07.2011

15 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse,
13-14 Jahre

Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro

Familienaufenthalt: 07.07. – 23.07.2011

53 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse,
15-17 Jahre

Sprachaufenthalt (nur für Familien aus Baden-Württemberg)

Familienaufenthalt: 25.6. – 23.7.2011

42 Schüler(innen) aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn 16-17 Jahre, sehr gute Deutschkenntnisse

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19,
70182 Stuttgart Tel. 0711 23729-13, Fax 0711
23729-32, Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de



Herzliche Glückwünsche

06.02.2011

Irmgard Stegle 71 Jahre
Am Klosteracker 7

07.02.2011

Walter Tschipke 87 Jahre
Im Ried 12

09.02.2011

Norbert Hönscher 71 Jahre
Alte Kirchstr. 6

11.02.2011

Brigitte Ganter 80 Jahre
Im Hausgarten 2

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.



MITTEILUNGEN DER KIRCHENGEMEINDEN

Kath. Gottesdienste in Ballrechten-Dottingen und Sulzburg

vom 04. - 13.02.2011

Freitag, 04.02.2011 - Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Eucharistie in Sulzburg

5. Jahressonntag A Samstag, 05.02.2011 - Herz-Mariä-Samstag

17.30 Uhr Gelegenheit zum Bußsakrament
18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend (Norbert Gutmann)

Sonntag, 06.02.2011

08.30 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Pfarrer Kaufmann) und (Herbert Thoma, verstorbene Eltern und Schwiegereltern)
10.00 Uhr Eucharistie in Ballrechten
10.30 Uhr Eucharistie in Heitersheim - Familiengottesdienst

Montag, 07.02.2011

18.00 Uhr Eucharistie in St. Arbogast

Dienstag, 08.02.2011

19.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 09.02.2011

07.40 Uhr Schulgottesdienst - Wortgottesdienst

Donnerstag, 10.02.2011

20.15 Uhr Elternabend - Erstkommunion in Ballrechten, Pfarrscheune

Freitag, 11.02.2011

18.00 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Verstorbene der Fam. Thums)

6. Sonntag im Jahreskreis A Samstag, 12.02.2011

17.30 Uhr Gelegenheit zum Bußsakrament
18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend (3. Opfer für Gerhard Löffler) und (Lydia und Jakob Löffler und Angehörige)

Sonntag, 13.02.2011

08.30 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Verstorbene der Fam. Lösch-Eckerle) und (Klara Leisinger)
10.00 Uhr Eucharistie in Ballrechten - Kinderkirche
10.30 Uhr Eucharistie in Heitersheim

Das Pfarrbüro ist am Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinden Sulzburg und Laufen

Donnerstag, 03.02.2011

14.30 Uhr Seniorenkaffee im Ev. Gemeindehaus
18.00 Uhr Gebet für die Gemeinde

Freitag-Sonntag, 04.02.-06.02.2011

Ältesten-Rüste in Beuggen

Sonntag, 06.02.2011

09.00 Uhr Alemannischer Gottesdienst in der Johanniskirche Laufen (Vollrath)
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Sulzburg
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Cyriak Sulzburg (Vollrath)
Montag, 07.02.2011

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus
16.30 Uhr Gedächtnistraining im Ev. Gemeindehaus
16.45 Uhr Kommunionvorbereitung im Ev. Gemeindehaus
19.30 Uhr Jungbläserprobe
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 08.02.2011

17.30 Uhr Jungschar im Ev. Gemeindehaus für 5./6./7. Klasse mit Chris

Mittwoch, 09.02.2011

15.00 Uhr Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindehaus Sulzburg
17.00 Uhr Jungschar im Pfarrkeller in Laufen
18.00 Uhr Wespji Jugendgruppe im Ev. Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Ev. Gemeindehaus
20.00 Uhr Oek. Singkreis im SOS-Kinderdorf

Unsere evangelischen Kirchengemeinden Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen sind zur Zeit vakant. In organisatorischen Fragen für Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen wenden Sie sich bitte an Jürgen Pfundstein, 6711, für Laufen mit St. Ilgen an Barbara Günstert-Schmitz, 69185 oder an Helga Engler, 8950.

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Gabriele Seibert-Graf aus Bad Krozingen, 07633 949822.

Wir sind zu erreichen:

Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro: Telefon 592179, Fax 592189
Mail: evki.sulzburg@t-online.de

Zur Zeit keine Sozialberatung im "Rat-Stüble" (im Ev. Pfarramt).

